

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husovény & Hoffer, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Jahresbeitrag Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 4. März 1914.

Nummer 18.

Zur Wahlbewegung.

Der tosende Wellenschlag partei-leidenschaftlicher Kämpfe, wie solche anläßlich der Abgeordnetenwahlen üblich zu sein pflegten, peitscht diesmal den ruhigen Spiegel der Situation in kaum merklicher Weise. Und auch unter dem Spiegel, in den Untiefen grollt und dröhnt es nicht. Und diese Windstille ist nicht das Resultat einer Apathie oder einer Indolenz, sondern vielmehr das Resultat des Gefühles jener allgemeinen Zufriedenheit, jener innigen, alle Seelen beherrschenden Harmonie, die durch die Kandidierung des Herrn v. Nikolits, diesem jeden von uns vielwillkommeneren Kandidaten hervorge-rufen wurde.

Schroffe Gegensätze, antagonale Gesichtspunkte des politischen Lebens können ja immer nur durch das Dazwischentreten einer die Gegensätze mildernden, die Klüfte überbrückenden, allen Parteien angenehmen, sympathischen Persönlichkeit gemildert werden. Eben deshalb sind die wilden, heißen parteileidenschaftlichen Kämpfe, welche das öffentliche Leben bei uns vor den Abgeordnetenwahlen zu beherrschen pflegte gänzlich eliminiert.

Zur Zeit, da wir diese Zeilen zu Papier bringen, war im Lager der rumänischen Partei noch keine Entscheidung gefallen, ob sie dem Kandidaten der Nationalen Arbeitspartei einen Gegenkandidaten entgegenstellen oder nicht. Unsere diesbezüglichen Erörterungen des Vormittags könnten schon durch die Ereignisse des Nachmittags überholt, entkräftigt und widerlegt werden.

Und dennoch geben wir der Vermutung Ausdruck, daß dies nicht er-

folgen wird. Es wäre wahrlich ein törichtes, sinnloses Beginnen, sich ohne jedes greifbare Motiv in einen gänzlich aussichtslosen Kampf einzulassen und ebenso verwerflich wäre es, nur der Form wegen, sozusagen nur unter dem Vorwande: pour l'honneur du drapeau einen Gegenkandidaten aufzustellen, um unserem Kandidaten den Sieg nicht so leicht zu machen. Wir anerkennen die Berechtigung einer Gegenkandidierung, wo es sich um einen wirklichen, parteipolitischen Kampf handelt: aber mit unbemänteltem Zynismus zu erklären: „Wir wissen ja, daß wir nicht auf Sieg rechnen können, wir wollen bloß den ewigen erschweren“, ist ebenso unedel, wie es auch wieder von anderer Seite wenig diplomatisch ist, uns vorzuspiegeln, daß die Kandidierung, falls sie auch erfolgen sollte, bloß eine Scheinkandidierung sei, daß wir ganz beruhigt die Hände in den Schoß legen sollen, da die gegnerische Partei ohnehin keine Agitation entfalten werde.

Es ist wahrlich ergötzlich naiv anzunehmen, daß wir einem so durchsichtigen Truc auffitzen werden.

Wenn wir gezwungen werden, den Kampf aufzunehmen, so tun wir es mit aller Energie, mit aller Umsicht, mit aller Ambition: und unser Sieg scheint darum diesmal um so gesicherter, weil es uns gelungen ist, in Herrn Daniel v. Nikolits eine solche Persönlichkeit, einen solchen Kandidaten zu gewinnen, dessen allgemeine Beliebtheit, dessen persönliche Vorzüge, Leutseligkeit, Herzengüte, politische und persönliche Integrität des Charakters, Prinzipientreue uns den Sieg viel leichter machen wer-

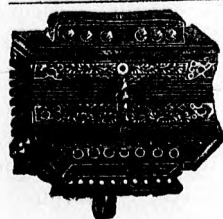
den, als wenn wir mit einem fremden Kandidaten in den Kampf gezogen wären.

Doch von all dem abstrahierend, erleichtert uns auch das politische Glaubensbekenntnis unseres Kandidaten einen Sieg. Denn immer mehr und mehr bahnt sich die Überzeugung den Weg, daß unser Land einzig und allein durch die Politik der jetzigen Regierung, durch das Niederringen der Obstruktion, durch ein ungestörtes parlamentarisches Leben, durch ungehinderte Tätigkeit der Legislative, durch Schaffung zweckmäßiger Gesetze der Wohlfahrt, dem Gedeihen entgegenführt werden kann. Für diese Prinzipien wird unser Kandidat mit ganzer Kraft, mit ganzer Seele eintreten! **Es lebe unser Kandidat Daniel v. Nikolits!**

Tagesneuigkeiten.

Generalversammlung des „Gewerbeliederkränzes“.

Der Gewerbeliederkranz hielt Sonntag nachmittags unter Vorsitz des Präses Arpad T o t h seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Der Präses eröffnete dieselbe mit herzlichen Begrüßungsworten u. empfahl den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen. Bei diesem Gegenstande entspann sich eine längere Debatte, an welcher sich die Herren Ludwig F a i m a n n, Wilhelm K r a m l und Kornel S t r a j a n beteiligten und wegen einiger irrthümlicher Weise im Jahresberichte erschienene Stellen Einwand erhoben. Nach gegenseitiger Verständigung wurde der Jahresbericht zur Kenntnis genommen. Herr Diesics beantragte hierauf eine Modifizierung der Statuten, welcher Gegenstand aber auf Antrag des Herrn K o f a y von der Tagesordnung abgesetzt wurde. Es erfolgte hierauf



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden factgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.
Franz Frohmann Musikinstrumentenherzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

die Wahl der Funktionäre mit folgenden Resultat:

Präsident: M. Toth; I. Vizepräsident: Ignaz Diesics; II. Vizepräsident: J. Beck; I. Sekretär: J. Palicska; II. Sekretär: J. Holzmann; Kassier: Franz Alföldy; Hausvater: Paul Schweiger; Archivar: B. Kraml; Ausschuss: Ludwig Faimann, Anton Hegedüs, Georg Raikovits, Adolf Repovim, Johann Stancsu, Georg Stahl, Johann Hausner, Johann Knobloch, Ludwig Buskas sen., Peter Heintz, Wilhelm Hubar, M. Willing, L. Kofay, J. Wolf, Gabriel Hecker, Josef Szaladi, J. Wachinger, F. Pauck, J. Globil, J. Spiegel. Ersatz: J. Zeitvogel, K. Richter. Revisoren: D. Mohilo, N. Hirsch, K. Strajan, F. Galgoz, M. Wisnovsky, R. Hambalko. Die einstimmige Wahl des Präsidenten Ar-

pad Toth erregte große Begeisterung und wurde er, als die Sitzung wieder eröffnet wurde, lebhaft afflamiert. Nach Beendigung der Wahl hielt über Ansuchen des Präsidenten das unterstützende Mitglied M. Rosenzweig eine Rede, in welcher er die Verdienste des Sekretärs Johann Palicska würdigte, der bereits zum 25. Male auf diese Stelle gewählt wurde.

Einen hervorragenden Moment der Generalversammlung bildete die Wahl des einzigen verdienstvollen Chormeisters Wilhelm Schwaich zum Ehrenchormeister.

Die Generalversammlung, bei welcher zahlreiche angesehene Bürger erschienen, nahm einen würdevollen Verlauf und bezeugte, daß der Verein einer Ara des Aufschwunges entgegengeht.

Bombenattentat gegen das Palast den Fiumaner Gouverneurs

Wie uns telegrafisch berichtet wird, ist gestern gegen den Palast des Gouverneurs von Fiume ein Bombenattentat verübt worden. Die Polizei ist den Tätern schon auf der Spur.

Bischofsjubiläum.

Se. Eminenz der Esanader Weihbischof Josef Nemeth begeht am 18. April l. J. die 40. Wiederkehr seiner Bischofsweihe und im August die 60. Wiederkehr seiner Priesterweihe. Aus diesem seltenen Anlasse erließ Domherr Dr. Szentklaray an die Priester der Diözese ein Rundschreiben, mit der Aufforderung, zu der Sitzung des Festarrangementskomitees am 19. d. M. je zahlreicher zu erscheinen. Das zweifache Jubiläum wird den Verdiensten des greisen Jubilars gemäß großzügig gefeiert.

Patriotische Feier.

Die Lugoser Ortsgruppe der staatlichen und Municipalunterbeamten veranstaltete am 14. März im Hotel „König v. Ungarn“ abends um 8 Uhr eine patriotische Feier mit folgendem Programm: „Talpra magyar“, Vortagung über den Freiheitskrieg, Hymnus, Tanzunterhaltung.

Kein Gegenkandidat!

Die in der Konfordia am 3. d. abgehaltene Konferenz der rumänischen Wahlbürger hat beschlossen, anlässlich der bevorstehenden Abgeordnetenwahl keinen Gegenkandidaten aufzustellen.

Zur Wahlbewegung.

Das Hundertler Exekutivkomitee der Nationalen Arbeitspartei hielt Samstag nachmittags um halb 5 Uhr im kleinen Saale des Hotels König v. Ungarn unter dem Präsidium des Lugoser Bezirkspräsidenten der Nationalen Arbeitspartei Ferdinand Rieger seine konstituierende Versammlung. Der Vorsitzende ersuchte die Mitglieder des Komitees im Interesse der Wahl eine je intensivere Tätigkeit zu entfalten und beantragte hierauf die Wahl eines engeren Komitees in welches folgende Herren gewählt wurden: Heinrich Anwander, Dr. Heinrich Verdach, Ignaz Verdach, Bela Biro, Ignaz Diesics, Dr. Ferdinand Fränkl, Johann Fischer, Alexander Kovacs, Josef Kugler, Soma Grünbaum, Max Groß, Ludwig Holzner, Johann Knobloch, Dr. Mano

Merei, Oskar Mohilo, Karl Mayer, Döme Roffu, Ludwig Sziklai, Ignaz Spiegel, Dr. Arthur Szörenyi, Josef Schlinger, Arpad Toth, Alexander Vlahovits, Josef Veith.

Generalversammlung der isr. Kultusgemeinde.

Die isr. Kultusgemeinde hält am 8. d. nachmittags 4 Uhr und fortsetzungsweise am 9. März vormittags 9 Uhr im Sitzungssaale der Kultusgemeinde ihre ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 3. März nachm. 4 Uhr: 1. Verhandlung der Schlussrechnungen und des Vorstandberichts für das Jahr 1913 und Erteilung des Abschlusses. 2. Die Genehmigung des Verkaufes des alten jüdischen Friedhofes. 3. Verhandlung etwaiger, seitens der Gemeindeglieder im Sinne der Statuten einzureichenden Anträge. Am 9. März vormittags 9 Uhr: 5. Wahl des Kultusgemeinde-Präsidenten. Wahl von 5 Distrikts-Präsidenten. 6. Wahl von 48 Gemeindeglieder-Präsidenten. 7. Wahl von vier Mitglieder in die Steuerreklamations-Kommission.

Masernepidemie.

In der Gemeinde Furluk sind unter den schulpflichtigen Kindern die Masern aufgetreten, so daß die Schulbehörde die Sperrung der Schule verlangte.

Der plötzliche Geldüberfluß.

Die Osterreichisch-Ungarische Bank hat den Bankzinsfuß abermals um 1/2 Prozent herabgesetzt und die Zeiten, wo wir über Geldtenuerung und Kreditnot geschrieben, sind wohl für längere Dauer vorbei. Von allen Seiten und an allen Orten strömt das Geld den Plätzen zu, wo es seine bestmögliche Verwertung finden soll und alle Erscheinungen, die eine Folge des Geldüberschusses sind, treten mit einer Behemung und Blödsichtigkeit auf, die Mißtrauen erwecken muß. In den Börsen werden Renten und sogar Anlagewert schwerster Kategorie, um die sich wahrhaftig monatelang kein Mensch interessierte, zu Millionen gekauft und die Kurse schnellen in die Höhe.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:

am



Kork

ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-Brand: „DREHER ANTHAL“.

Generalversammlung.

Die Chevra-Kadisha hält am 5. März nachmittags 4 Uhr im Sitzungssaale der israel. Kultusgemeinde ihre ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Vorlage und Verhandlung des Jahresberichtes und der Schlussrechnung. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Eventuelle Anträge. 4. Wahl eines Vizepräsidenten, Kassiers, der vier Gabaim und 11 Ausschuss-Mitglieder. Nach der Generalversammlung wird ein Gottesdienst abgehalten.

* Spendenausweis des isr. Frauenvereins.

Je 3 Kronen spendeten: Aschenbrier, Major Ambrosius, Julia Auspitz, Arday, Barta, Dr. Valer Branisce, Brauch, Blumenfeld, Katharina Balescu, Frau Julius Berecz, Geza Boross, Dr. Beck, Branch jun., Csapo, Drechsler, Frau Julius Demeter, Karl Deutsch, Regina Dippon, Witwe Joh. Dengi, Ditmer, Dr. Em. Ditrich, Sabina Florescu, Frühwald, Bela Fischer, Fenyess, Ignaz Groß, Dr. Demeter Galiciu, Dr. Grossoreau, Hegyesi, Haberehrn, Dr. Joannovits, Sidonie Jermovits, Hauptmann Jenei, Dr. Alex. Jäger, Imre Jäger, Jakob Klein, Moriz Klein, Rosa Kis, Frau Karthordo, Kugler, Kelbly, Kertész, Dr. Kopeczek, Hauptmann Kessery, Jakob Lebovits, Frau Mik. Leitner, Frau Bela Lipocz, Dr. Lemeny, Lobinger, Leyritz, Dr. Maier, Dezsö Magyar, Meszaros, Nemes, Ormay, Piel & Schenk, Prosteau, Frau Bodhradsky, Mik. Putnoty, Dr. Alfred Raft, Friedrich Piel, Alexander Prero, Dr. Jenö Petö, Pauline Radulescu, Leutnant Bodhradsky, Georg Rajlovits, Frau Friedrich Reischl, Hauptmann Johann Rus, Ruffa, Eduard Ronay, Schulz, D. Spizer, Alex. Schwarz, L. Sepetian, N. N., Imre Steinbach, Soos, Josef Schlinger, Pauline Schiefler, Sostaries, Berta Straffer, Georg Sahl, Dr. Bela Stich, Dr. Ignaz Silber, Frau Ludwig Szabo, Szidon, Frau Dr. Szabo, Frau Johann Szidon, Tüll, Tyroler, Konst. Tumei, Frau Ludwig Török, Tamas, Weinberger, Waldner, Wunder, Wachtel, Frau Guido Bojnich, Becsey, Vedren, Hauptmann Vajarschely, Frau Böld, Dr. Zsembery, N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N., N. N. (Fortsetzung folgt.)

Hei
sowie



Das gelb
Das „D
suchen ei
die Path
nommene
reghy's:
sten und
Lili Beck
dem Film
tum wie
Künstlern
Eine hiff
Die Kine
Grenzen
viel getre
Wir habe
letzten T
zauberlich
Ein Bild
Meter la
hebend si
Der Kan
ist einpr
der Kleo
den Zuse
Olympia

Ermäßig
Die Bear
verständi
karten e
erhalten.

Unterfu
Wie aus
Stadthau
Bäckerm
weil sie
Butter

Ein Fan
Aus Bu
meinde
ein sch
Der dor
t y l l
seinem
führte,
wandten
suchte
wegen,
Die Fr
zurückg
wählter
Ingrim
es ihr
Tage s

Lieferu
Bettstr
Die Te
bringt
die K
Komm
Heu,
Jahr
gesehen

**Heizkohle, Koks
sowie Brennholz**

billigt zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

Zahn-Grème

KALODONT
Mundwasser

Das gelbe Füllen.

Das „Olympia“-Theater bringt seinen Besuchern eine allerliebste Novität: das durch die Pathe-Gesellschaft in Kolozsvár aufgenommene, unverwundliche Volksstück Csepreghy's: „A sárga csikó“. Zwei der genialsten und beliebtesten ungarischen Künstler: Lili Berkó und Michael Barföldy lassen auf dem Film ihre Kunst glänzen und das Publikum wird mit Vergnügen den heimischen Künstlern Beifall zollen. „Nilus királynője“. Eine historische Tragödie in der Olympia. Die Kinematografie kam mit ihren endlosen Grenzen die Ereignisse des römischen Lebens viel getreuer wiedergeben, als die enge Bühne. Wir haben sowohl in Quo Vadis als in den letzten Tage von Pompeji, haben wir die zauberische Wirkung dieser Bilder genossen. Ein Bild von gleichem Genre ist der 3000 Meter lange Film: „Nilus királynője“. Erhebend sind die grandiosen Massengruppen. Der Kampf der Römer und der Ägypter ist ein prächtiger Anblick. Der exotische Tanz der Kleopatra wirkt seiner Exotik halber auf den Zuschauer. Diese Sensation wird in der Olympia Freitag und Samstag aufgeführt.

Ermäßigte Theaterkarten.

Die Beamten der Bezirks-Krankenkassa werden verständigt, daß sie bei Kauf von Theaterkarten eine Ermäßigung von 20 Prozent erhalten.

Untersuchung gegen die Arader Bäckermeister

Wie aus Arad gemeldet wurde, hat die dortige Stadthauptmannschaft gegen sämtliche Arader Bäckermeister das Strafverfahren eingeleitet, weil sie zur Zubereitung des Gebäcks statt Butter — Margarine benützten.

Ein Familiendrama.

Aus Buziasfürdő wird berichtet: In der Gemeinde Magyarbafos hat sich vorige Woche ein schreckliches Familiendrama zugetragen. Der dortige Einwohner Alexander Bontyilla hatte wegen einer Kleinigkeit mit seinem Weibe einen Streit, welcher dahin führte, daß die Frau sogleich zu ihrem Verwandten sich begab. Am darauffolgenden Tag suchte Bontyilla sie auf und wollte sie bewegen, mit ihm zurück nachhause zu kehren. Die Frau erklärte ihm, daß sie nicht mehr zurückgehe, denn sie hat schon ihren Muserwählten, mit dem sie weiterleben will. Voll Ingrimm zog Bontyilla das Messer und stieß es ihr in die Brust, worauf sie am nächsten Tage starb. Bontyilla wurde verhaftet.

Lieferung von Hafer, Heu, Streu- und Bettstroh für die Honvedschaft.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbelammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Ausräumung des 2. Honveddistrikts-Kommando in Szeged betreffs Lieferung von Heu, Hafer, Streu- und Bettstroh für das Jahr 1914, im Sekretariate der Kammer eingesehen werden kann.

Offener Sprechsaal.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Aufruf!

Ich bringe allen meinen Kunden von Lugos und Umgebung zur Kenntnis, daß das Gerücht, als ob ich Lugos gänzlich verlassen wollte, aus der Luft gegriffen ist und der Wahrheit nicht entspricht. Ich verbleibe auch ferner hier u. werde bestrebt sein, mir das Vertrauen meiner werten Kunden weiter zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Josefine Binder
Miedererzeugerin.

Ein Getreidemonopol in Rußland.

Der russische Finanzminister befaßt sich mit einem mächtigen Plane. Der Minister will das Spiritusmonopol im russischen Reiche abschaffen und an dessen Stelle das Monopol für Getreideproduktion einführen. Das Einkommen, welches bisher in die Tasche der Zwischenhändler floß, will er dem Reiche zuwenden. In dieser Weise soll dagegen die Auswucherung der Produkten und die Blinderung der Konsumenten verhindert werden.

Glasaugen als Knöpfe.

Das Bestreben der Frühlingsmode, an sonderbaren Originalitäten alle Vorgängerinnen zu überbieten, erstreckt sich in diesem Jahre sogar auf so bescheidene Gegenstände, wie die Knöpfe es nun einmal sind. Das verschiedenartigste Material wird neuerdings in bizarren Zusammenstellungen verwendet und unter Verzicht auf einen praktischen Zweck beschränkt sich der auf diese Weise „veredelte“ Knopf auf dekorative Ziele. Man sieht Insektenknöpfe, die in so vielen Farben schimmern als die Flügel einer Libelle im Sonnenlicht; man sieht dreieckige, vieleckige, ovale, winzige und riesengroße Knöpfe. Das seltsamste Ereignis der Mode aber ist das Glasauge als Knopf. Diese wunderlichen Gebilde sind aus Glas hergestellt, das Innere des Auges, die Pupille, wird oft durch Zett oder durch andere Materialien gebildet und die Wirkung ist jedenfalls, daß man angenähte Menschen- oder Tieraugen vor sich zu sehen wähnt.

Neue Uniformen für die Eisenbahner

Die ungarischen Eisenbahnangestellten und Eisenbahnbeamten erhalten neue Uniformen, die den österreichischen Eisenbahnuniformen ähnlich werden.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szöbrenyer Komitat Nr. 161.

Uj varróiskola

Van szerencsém a n. é. közönség tudomására adni, hogy **1. é. április hó 1-jétől varróiskolát nyitok.**

A legujabb és legmodernebb fagonu ruhák elkészítésére tanítom a jelentkező hölgyeket.

Tandij havonta 10 korona. Jelentkezni lehet **Frommer Jolánánál, Lugos, Szent István-utca 7. sz.**

Wer

**Samen baut
Bäume pflanzt
Blumen pflegt**

und an seinem Garten eine stete Freude genießen will, wende sich an

Árpád Mühle

Etablissement für den gesamten Gartenbau

Temesvár.

Prachtkatalog gratis und franko.

Ein nett eingerichtetes

Sofzimmer

mit separatem Eingang, elektrische Beleuchtung, ist per 15. März

zu vermieten.

Näheres in der Administration d. Blattes

Instruktornak

ajánkozik egy ötödik gimnázista eminens tanuló.

Közelebbit a „Südungarn“ kiadóhivatalában.

Ein Haus

in der Kirchengasse

zu verkaufen

Näheres in der Administration dieses Bl.

Csipkeáruház

LUGOS, KÖNIGSGASSE.

Drei Hauptartikel:

Spiken, Bänder, Strümpfe

Dajelbst wird ein junger Commis u. ein Lehrling sofort aufgenommen.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Makulaturpapier

billig zu verkaufen.
Näheres in der Administration d. Blattes.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

Kölnerwasser, Kölnerwasser-Pouder und Kölnerwasser-Seife.

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnerwasser-Seife, Kölnerwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnerwasser, Kölnerwasser-Pouder und Kölnerwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die echte Qualität zu beschaffen ist.

Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein gutes Musikinstrument kaufen wollen, so wenden Sie sich an die leistungsfähigste, protokollierte Weltfirma

Wagners Musikhaus

Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehör	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassacordeon m. Schule, Präsent	4 "
Guitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Londoner Ausstellung mit den ersten Preis! Eigene Werkstätte. Illustrierter Preis. gratis. Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



ist ein unverweicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Keuchhusten, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hühneraugen, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftes Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stochung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzluf, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingermurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenem Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundheilen der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien Thalmayer & Seib, Kochmeister Radsig., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.